Verwaltung für medizinische Einrichtungen

Praxismanagement · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule

Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt

Telefon: 030 22027283

E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de

Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Im medizinischen Sektor steht das Heilen an erster Stelle. Doch auch wirtschaftliche Aspekte spielen eine zentrale Rolle. Je nach Ausrichtung der Einrichtung liegen die Schwerpunkte anders. Mit Deiner Online-Weiterbildung Verwaltung für medizinische Einrichtungen bringst Du das Spannungsfeld in Einklang und richtest das Managementhandeln danach aus.

Die Basis Deiner Weiterbildung Verwaltung für medizinische Einrichtungen bilden medizinisches Grundwissen, Fachvokabular, die Berufsbilder in Medizin und Pflege sowie Therapie und Assistenzberufe. Du lernst, wie die Sektoren ambulant, stationär und teilstationär in Diagnostik, Therapie und Rehabilitation zusammenspielen. Mit den medizinischen Fachrichtungen und den ganzheitlichen sowie spezialisierten Perspektiven machen wir Dich vertraut. Du erfährst, wie die internationalen Kategorisierungssysteme und Ablaufschemata der Medizin – und Medizin, Ethik sowie Ökonomie zusammenspielen. Zusätzlich beschäftigst Du Dich während Deiner Weiterbildung mit sozialen und ökonomischen Herausforderungen der verschiedenen Krankenhaustypen. Im letzten Schritt steht das konkrete Managementhandeln im Fokus. Dort werden alle Aspekte, von Facility Management über Recruiting, Marketing, Controlling und Business Development bis zu Umweltmanagement und Entsorgung beleuchtet. So findest Du in Zukunft die Antworten – passgenau für das jeweilige Trägermodell.

02 Lehrplan & Module

1. Medizin für Nichtmediziner:innen I (Einführung)

Die Studierenden lernen die Entstehung, Entwicklung und Ausprägung der gegenwärtigen Medizin in Wissenschaft und Praxis im ambulanten, stationären und teilstationären Setting kennen. Dies leitet über zum Erwerb von übergreifendem und Detailwissen über Medizin im Blick auf die lokale Verortung von Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Die Studierenden erlangen zudem Wissen über die Ausbildung, Tätigkeit und Rahmenbedingungen von Berufsbildern in Medizin, Pflege, Therapie und entsprechenden Assistenzberufen. Sie eignen sich im Weiteren eine terminologische Grundkompetenz im Blick auf den Aufbau der medizinischen Fachsprache und deren Anwendung an. Dies mündet in exemplarischen Erkenntnissen über Fachrichtungen und ganzheitliche sowie spezialisierte Perspektiven.
Kursinhalte
Grundlagen der Medizin Krankheit, Gesundheit, Medizin und Pflege
Geschichte der medizinischen Heilbehandlung
Philosophie und Ethik der Medizin
Sektorale Medizin – ambulant, stationär, teilstationär
Medizin als Wissenschaft – Theorien und Prinzipien
Berufsbilder – Ausbildung, Tätigkeit, Berufsrecht Medizinische Berufe
Pflege- und therapeutische Berufe
Medizinische Assistenzberufe
Medizinnahe Berufe im zweiten Gesundheitsmarkt
Professionalisierung und Zukunft
Medizinische Terminologie Sprachen und Verwendung – Griechisch, Latein, Englisch
Wortstämme, Präfixe, Suffixe und Deklination
Ausgewählte Krankheiten nach Fachrichtungen
Körperregionen und -richtungen
Medizinische Verfahren in Praxis und Forschung
Medizinische Fachrichtungen – ganzheitlich Allgemeinmedizin
Geburtshilfe und Gynäkologie
Pädiatrie
Geriatrie/Gerontologie
Naturheilverfahren
Medizinische Fachrichtungen – spezialisiert Allgemeine und spezielle Chirurgie
Kardiologie
Gastroenterologie
Radiologie und Nuklearmedizin
Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Einführung in die Medizin - Fachrichtungen

Die Studierenden lernen grundlegende international gültige Kategorisierungssysteme und Ablaufschemata der Medizin kennen, um Krankheiten und Therapien eindeutig definieren und in den Kontext einordnen zu können. Sie erwerben darüber hinaus Kenntnisse über diverse exemplarische somatische und psychische Krankheitsbilder aus unterschiedlichen Fachbereichen der Medizin. Die Diagnose, Prognose, Therapie sowie der klinische, sektorale Kontext als auch das Patientensetting stehen hier im Fokus des Kompetenzerwerbs. Zudem erlangen die Studierenden an ausgewählten, eventuell moralisch geführten Debatten in der Medizin tiefgehendes Verständnis für ethische Spannungsfelder der Medizin und lernen eigene Standpunkte zwischen (sozio-)ökonomischem Bedarf und medizinischem Anspruch zu vertreten.
Kursinhalte
Berufe und Terminologie Medizinstudium und Approbation
Medizinische Fachrichtungen im Überblick
Medizinische Terminologie
Nichtärztliche medizinische Berufe
Kardiologie Anatomie und Physiologie des Herzens
Kardiologische Krankheitsbilder
Diagnostische Methoden
Therapiemöglichkeiten
Pneumologie Anatomie und Physiologie des Respirationstrakts
Häufige Lungenerkrankungen
Diagnostische Methoden
Therapiemöglichkeiten
Gastroenterologie Anatomie und Physiologie des Verdauungssystems
Häufige Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts
Diagnostische Methoden
Therapiemöglichkeiten
Neurologie Anatomie und Physiologie des Zentralen Nervensystems
Neurologische Erkrankungen
Diagnostische Methoden
Therapiemöglichkeiten
Orthopädie Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates
Krankheitsbilder des Bewegungsapparats
Diagnostische Methoden
Therapiemöglichkeiten
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

3. Einführung in das Krankenhausmanagement

Die Studierenden lernen Merkmale und Besonderheiten des deutschen Krankenhausmarktes kennen. Diese Kennzeichnung wird einem internationalen Vergleich unterzogen. Bei der Betrachtung gegenwärtiger Situationen und Entwicklungen wird Bezug genommen auf die historische Entwicklung. Im Einzelnen werden die verschiedenen Krankenhaustypen seit Ihrer Entstehung beleuchtet und die verschiedenen Trägersettings diskutiert. Darüber hinaus kommen aktuelle soziale und ökonomische Herausforderungen zur Sprache, die einen Ausblick auf geforderte Strategien im Managementhandeln geben.
Kursinhalte
Kennzeichnung des Sektors Der Krankenhaussektor als Element im Gesundheitssystem
Finanzierung des Gesundheitssystems
Grundprinzipien und Merkmale der Krankenhausversorgung
Der Krankenhaussektor: Ökonomie, Krankenhausgüter und marktwirtschaftliche Steuerung
Betreiberkategorisierung Betreiber, Träger und Unternehmensformen
Rechtsformen von Krankenhäusern
Finanzierungskategorisierung Finanzierungskategorien
Betriebskostenfinanzierung
Pflegepersonalstärkungsgesetz
Verweildauer
Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH
Investitionskostenfinanzierung
Hybrid DRG
Mischfinanzierung der Betriebskosten
Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich Krankenhäuser: Subsysteme im jeweiligen Gesundheitssystem
Indikatoren für Krankenhausleistungen
Weitere Gedanken zur Produktivität der Krankenhäuser
Veränderungen im Patientenmix und -zustrom Zunehmende Patientensouveränität
Patientensicherheit
Demografie und Patient:innen
Medizintourismus
Führung im Krankenhaus Führungsverständnis im Krankenhaussektor
Führung von hochqualifiziertem Personal
Zielkongruenz mit Leitungskräften
Erwartungshaltung/Gesellschaftskritik an der „Klinikindustrie“ Wirtschaftliches Handeln und verstärkter Wettbewerb
Die Identität von Krankenhäusern
Erwartungen, Prognosen und Entwicklungen im Krankenhaus
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Krankenhaussettings – Rahmenbedingungen und Handlungsstrategien

Im Fokus dieses Kurses steht das konkrete Managementhandeln. Zum einen stehen hier Strategien und Beispielprojekte aus den verschiedenen Funktionsbereichen und Disziplinen der klinischen Medizin in einem üblichen Krankenhaussetting (allgemeines kommunales Krankenhaus) im Fokus, zum anderen werden dieselben Disziplinen und Funktionsbereiche unter der Perspektive anderer Trägermodelle (konfessionelles Non-Profit-Krankenhaus, For-Profit-Krankenhaus oder Klinik in privater Trägerschaft) in den Blick genommen. Anhand von Praxisbeispielen und Übungsaufgaben erwerben die Studierende Fach- und Praxiswissen im umfeldabhängigen Klinikmanagement.
Kursinhalte
Facility Building & -Management Facility-Management im Krankenhaus
Facility-Management beginnt mit dem Krankenhausbau (Facility Building)
Facility Building und Baurecht
Physician/Staff Recruitment & Human Resources Personalbindung
Personalmanagement für ganzheitliche Betrachtung
Personalcontrolling
Community Relations & Marketing, Vertrieb Community Relations & Marketing, Vertrieb: Eine begriffliche Einordnung
Marketing für unternehmerisches Handeln der Krankenhäuser
Diagnostic & Therapy Management Diagnose und Therapie im Krankenhaus
Aufbauorganisation
Prozessorganisation
Controlling & Reimbursement, Business Development Vergütung von Krankenhausleistungen
Controlling
Strategisches Krankenhausmanagement (Business Development)
Umweltmanagement und Entsorgung Umweltmanagement
Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems
Entsorgung
Klinikmanagement unter der Perspektive der Trägermodelle Träger, Rechtsformen und Einflussgrößen
Das konfessionelle Krankenhaus – „no mission, no margin?“
Das privatgetragene For-profit-Krankenhaus – „margin without mission?“
Das kommunale allgemeine Krankenhaus – „no margin, no mission?“
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Praxismanager, Verwaltungsassistent, Gesundheitsmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen